Durchführungsbestimmungen

Senioren

DTTB Region 5:

Stand: gültig ab 01.01.2027

Badischer Tischtennis

Verband e.V.

Tischtennis

Baden Württemberg e.V.

Durchführungsbestimmungen Senioren
Badischer Tischtennis Verband e.V.
Tischtennis Baden-Württemberg e.V.

Inhaltsverzeichnis..... 2

1.1	Nominierungsausschuss (NA)	3
1.1.1	NA für die Einzelmeisterschaften (NA E)	3
1.1.2	NA für die Mannschaftsmeisterschaften (NA M)	3
1.2	Einzelmeisterschaften	3
1.2.1	Wettbewerbe	3
1.2.2	Meldung / Größe der Teilnehmerfelder	3
1.2.3	Austragungsmodus / Setzung / Gewinnsätze	3
1.2.4	Qualifikation	4
1.2.5	Auszeichnung	4
1.2.6	Finanzierung	4
1.2.7	Aufgabenverteilung	4
1.3	Mannschaftsmeisterschaften	4
1.3.1	Wettbewerbe	4
1.3.2	Meldung / Größe der Teilnehmerfelder	4
1.3.3	Austragungsmodus / Setzung / Gewinnsätze	4
1.3.4	Qualifikation	5
1.3.5	Auszeichnung	5
1.3.6	Finanzierung	5
1.3.7	Aufgabenverteilung	5

Durchführungsbestimmungen Senioren
Badischer Tischtennis Verband e.V.
Tischtennis Baden-Württemberg e.V.

1.1 Nominierungsausschuss (NA)

1.1.1 NA für die Einzelmeisterschaften (NA E)

- Seniorenwart BATTV
- Ressortleiter Seniorensport TTBW
- Stellvertretender Seniorenwart BaTTV
- Beauftragte/r Einzelsport Senioren TTBW

1.1.2 NA für die Mannschaftsmeisterschaften (NA M)

- Seniorenwart BATTV
- Ressortleiter Seniorensport TTBW
- Stellvertretender Seniorenwart BaTTV
- Beauftragte/r Mannschaftssport Senioren TTBW

1.2 Einzelmeisterschaften

1.2.1 Wettbewerbe

Die Meisterschaften werden im Einzel, Doppel und Gemischten Doppel in den in der WO A 8 festgelegten Altersklassen ausgetragen.
Der NA für die Einzelmeisterschaften entscheidet über eine Zusammenlegung von Altersklassen (in allen Wettbewerben), wenn die Teilnehmerzahlen dies erfordert.

1.2.2 Meldung / Größe der Teilnehmerfelder

Es gilt eine freie Meldung - die Teilnehmer müssen eine Spielberechtigung für einen der beiden Verbände besitzen, sowie eine Turnierlizenz in einem der beiden Verbände.
Die Teilnehmerfelder unterliegen keiner Begrenzung.
Im Einzel muss in der jeweiligen Altersklasse gespielt werden.
Im Doppel und Gemischtes Doppel kann Altersklassen übergreifend gemeldet werden. Gespielt wird in der Altersklasse des jüngeren Partners.

1.2.3 Austragungsmodus / Setzung / Gewinnsätze

Die Meisterschaften werden lt. Rahmenterminplan ausgetragen.

Die **Einzelkonkurrenzen** werden in einer **Vorrunde** (in Gruppen mit 3 bis 5 Spielern) im System „Jeder gegen Jeden“ und einer **Endrunde** im einfachen KO-System ausgetragen. Sofern erforderlich entscheidet das Schiedsgericht über die Abweichung der Gruppenstärke.
Die jeweils beiden Erstplatzierten einer Gruppe erreichen die Endrunde. Über eine Erweiterung der Qualifikation entscheidet das Schiedsgericht vor Beginn der Veranstaltung, die von der Zahl der Gruppen abhängig ist.

Die **Doppelwettbewerbe** und das Gemischte Doppel werden im einfachen KO-System ausgetragen.

Die **Setzliste** für die Gruppenspiele und den Doppelwettbewerben wird nach dem gültigen Q-TTR (Quartal) erstellt. Dabei soll auf Bezirke und Verband geachtet werden, um möglichst späte Aufeinandertreffen zu gewährleisten.

Alle Spiele werden auf **drei Gewinnsätze** gespielt.

1.2.4 Qualifikation

Über die Qualifikation zur Nationalen Deutschen Einzelmeisterschaft entscheidet der Nominierungsausschuss. Die Anzahl der Plätze wird vom DTTB vorgegeben.
Bei 2 Plätzen ist der Sieger qualifiziert, der weitere Platz wird durch den NA Einzelmeisterschaften vergeben. Bei 3 oder mehr Plätzen sind die beiden Finalisten qualifiziert, die weiteren Plätze werden von NA Einzelmeisterschaften vergeben. Voraussetzung für eine Nominierung ist die Meldung für die EM der Region 5. Härteplätze kann der Nominierungsausschuss vergeben und sind im Vorfeld der Meisterschaft am Veranstaltungsort auszuhängen.

1.2.5 Auszeichnung

Die drei Erstplatzierten aller Konkurrenzen erhalten Medaillen vom ausrichtenden Verband und nach Möglichkeit Preise/Pokale des Durchführers.

1.2.6 Finanzierung

Die Meldegebühr in Höhe von 20 € ist an den ausrichtenden Verband zu entrichten.
Die Kostenerstattung regelt sich nach den Ordnungen des ausrichtenden Verbandes.
Der ausrichtende Verband übernimmt sämtliche Kosten für die Turnierleitung.
Die Kosten für die Gesamtleitung (Seniorenwarte TTBW und BaTTV) trägt der jeweilige Verband.

1.2.7 Aufgabenverteilung

Der ausrichtende Verband stellt die Turnierleitung und den Oberschiedsrichter.
Der Durchführer stellt Helfer für die Turnierleitung.

1.3 Mannschaftsmeisterschaften

1.3.1 Wettbewerbe

Die Meisterschaften werden in Altersklassen Senioren*innen 40, Senioren*innen 50, Senioren*innen 60 und Senioren*innen 70 ausgetragen.

1.3.2 Meldung / Größe der Teilnehmerfelder

Es gilt eine freie Meldung - die Teilnehmer müssen eine Spielberechtigung für einen Verein der beiden Verbände besitzen.
Die Teilnehmerfelder unterliegen keiner Begrenzung.
Eine Meldung ist auch möglich, wenn der Verein nicht am Rundenspielbetrieb in den Senioren-Spielklassen ihres Bezirks teilnimmt.
Ein/e Spieler/in kann dabei nur in einer Mannschaft einer Altersklasse mitwirken.
WES können bei dieser Meisterschaft eingesetzt werden.
Gemeldet werden muss in der Altersklasse des jüngsten Teilnehmers.

1.3.3 Austragungsmodus / Setzung / Gewinnsätze

Die Meisterschaften werden an einem Wochenende (lt. Rahmenterminplan Samstag/Sonntag) ausgetragen.

Den Austragungsmodus der Region 5-Mannschaftsmeisterschaft legt der NA Mannschaftsmeisterschaften in Abhängigkeit von der Anzahl der Meldungen fest. Die Mannschaftskämpfe der Damen werden mit Zweiermannschaften im Corbillon-Cup-System und die der Herren mit Dreiermannschaften im modifizierten Swaythling-Cup-System durchgeführt.
Die Setzung erfolgt entsprechend der sich aus dem Durchschnittswert der Q-TTR-Werte der für die Mannschaften gemeldeten Spieler ergebenden Reihenfolge. Dabei werden bei den Damen die Plätze 1-3, bei den Herren die Plätze 1-4 herangezogen. Spieler ohne vergleichbaren Q-TTR-Wert können vom NA Mannschaftsmeisterschaften eingestuft werden und/oder bei der Setzung unberücksichtigt bleiben. Da diese Meisterschaft als 1 Turnier gilt, kann an diesem Wochenende nur in einer Altersklasse gestartet werden.
Die Spiele des Mannschaftskampfes werden auf drei Gewinnsätze gespielt.

1.3.4 Qualifikation

Die Siegermannschaften jeder Altersklasse qualifizieren sich im Regelfall für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. Bei Verzicht der Siegermannschaft werden als Nachrücker die nächstplatzierte Mannschaft nominiert.

1.3.5 Auszeichnung

Die drei Erstplatzierten aller Konkurrenzen erhalten Medaillen vom ausrichtenden Verband und nach Möglichkeit Preise/Pokale des Durchführers. Maximale Medaillen pro Mannschaft: Seniorinnen 3, Senioren 4

1.3.6 Finanzierung

Die Meldegebühr in Höhe von 30 € für Seniorinnen und 50 € für Senioren ist an den ausrichtenden Verband zu entrichten.

Die Kostenerstattung regelt sich nach den Ordnungen des ausrichtenden Verbandes.
Der ausrichtende Verband übernimmt sämtliche Kosten für die Turnierleitung (2 Personen), für Oberschiedsrichter.
Die Kosten für die Gesamtleitung (Seniorenwarte TTBW und BaTTV) trägt der jeweilige Verband.

1.3.7 Aufgabenverteilung

Der ausrichtende Verband stellt die Turnierleitung und den Oberschiedsrichter.
Der Durchführer stellt Helfer für die Turnierleitung.

TTBW	BaTTV
Karl Vochezer	Karl-Heinz Gille
RL Seniorensport TTBW	Seniorenwart BaTTV